

**Verein
Erholungsgebiete
Region Ingolstadt e.V.**



Jahresbericht

2012

Vorwort

Der Verein Erholungsgebiete Region Ingolstadt e.V. kann auf ein erfolgreiches Jahr 2012 zurückblicken.

2012 war ein Jahr der Konsolidierung; es wurden einige seit Jahren beabsichtigte Maßnahmen durchgeführt bzw. abgeschlossen, wie der Ausbau der Parkplatzanlage Lichtenau.

Nach dem Pächterwechsel im Bereich „Haus am See“ Ende 2011 betrieb nun in diesem Jahr der Pächter Roland Weger erstmalig diese Einrichtung.

Weiter wurde an der Verbesserung bzw. Erhaltung der allgemeinen Infrastruktur und der Anlagen gearbeitet. Die Erneuerung bzw. Reparatur der Spielgeräte am Wassererlebnis-Spielplatz am See II wurde abgeschlossen..

Abschließend danken wir unseren Mitgliedern, Freunden und den Kameraden der Wasserwacht Neuburg für ihre Beteiligung an den Arbeitseinsätzen und Flugblattaktionen.

Unser Dank gilt auch unseren Freunden und Gönnern, die das Anliegen unseres Vereins in Politik und Öffentlichkeit unterstützen, insbesondere Herrn Landrat Roland Weigert, den Herren Oberbürgermeistern Dr. Bernhard Gmehling (Stadt Neuburg) und Alfred Lehmann (Stadt Ingolstadt), sowie den Bürgermeistern Karl Seitle (Karlshuld), Fritz Kothmayr (Karlskron), Heinrich Seißler (Königsmmos), Johann Mödl (Wettstetten) und Bernhard Sammler (Pförring).

Wir erwarten auch im kommenden Jahr 2013 wieder gerne unsere erholungssuchenden Gäste im Naherholungsgebiet Niederforst und bemühen uns, dieses stetig attraktiver zu gestalten.

Ihr

Verein Erholungsgebiete Region Ingolstadt e.V.

Vorstandschaft

Geschäftsführung

Jahresbericht 2012

I. Allgemeines:

Im Berichtsjahr 2012 konnte der Verein Erholungsgebiete Region Ingolstadt e.V. seine satzungsgemäße Zielsetzung und Aufgabenstellung zum Wohle der Allgemeinheit erfüllen.

II. Vorstandschaft:

Die Vorstandschaft des Vereins besteht aus:

Bis zum 03.04.2012

Vorsitzende: 1. Bürgermeister Thomas Mack, Weichering
2. Bürgermeister Benno Baur, Karlshuld
Hubert Krenzler, Stadt Ingolstadt

Vorstandsmitglieder:
für die Fa. AUDI Peter Kössler
für die Fa. EADS Johannes Falke
für Fischereiverein Neuburg Fridolin Leikam, Vorsitzender Fischereiverein ND
für die Raiffeisenbank
Donaumooser Land Andreas Schwinghammer
Privatmitglied Alois Boos, Lichtenau

Am 03.04.2012 fanden bei der Mitgliederversammlung turnusgemäße Neuwahlen statt. Zu beachten ist, dass aufgrund einer beschlossenen Neufassung der Satzung die Vorstandschaft eine andere Zusammensetzung hat. Zudem wurde die Amtszeit von bisher 3 auf 4 Jahre verlängert.

Ab dem 03.04.2012

Vorsitzende: 1. Bürgermeister Thomas Mack, Weichering
2. Bürgermeister Benno Baur, Karlshuld
Hubert Krenzler, Stadt Ingolstadt

Schriftführer: Alois Boos
Kassier: Andreas Schwinghammer
Beisitzer 1: Hans Matthiß
Beisitzer 2: Karl-Heinz Leger

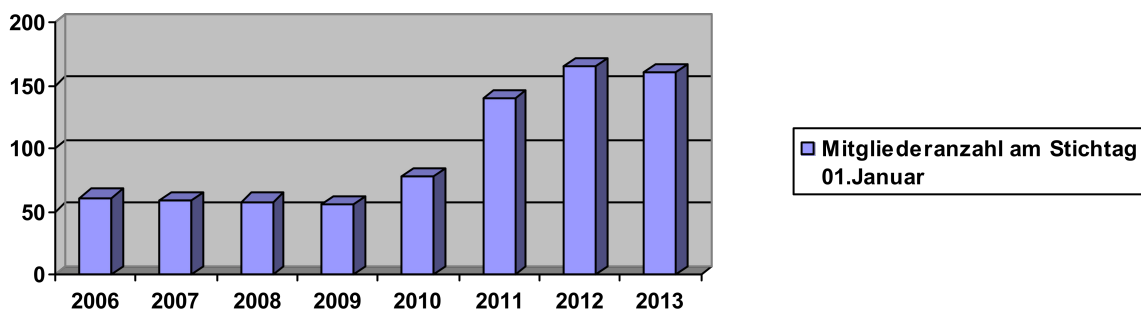
Gemerkung: Die Aufgaben von Kassier und Schriftführer werden durch die Geschäftsführung wahrgenommen.

Geschäftsstelle: Markus Laumer, Geschäftsführer
Benjamin Brandstetter, Landschaftsgärtner
Anita Listl, Landschaftsgärtnerin
Günter Obermaier, Betreuung techn.Anlagen

III. Mitgliedersituation 01.01.2013

| | | | | |
|----|-----------------|------------|-----------|--|
| 1. | Körperschaften: | 9 | +/-0 | |
| 2. | Firmen: | 17 | -1 | - Raiffeisenbank Ingolstadt |
| 3. | Vereine: | 7 | +/-0 | |
| 4. | Privatpersonen: | 128 | -3 | +3 Neueintritte, -4 Austritte -2 Ausschlüsse (Beitrag mehrfach nicht bezahlt) |
| | Gesamt: | 161 | -4 | |

Historische Entwicklung der Mitgliederzahlen



IV. Finanzielle Situation:

Die Finanzen des Vereins sind geordnet (siehe beigelegten Kassenbericht 2012 mit seinen Anlagen).

V. Rückblick auf das Jahr 2012:

1. Der Verein im Jahr 2012:

1.1. Mitglieder, Mitgliederversammlung, Vorstand, Geschäftsstelle:

Nachdem 2009 bis 2011 ein deutlicher Mitgliederzuwachs zu verzeichnen war, nahm 2012 die Mitgliederzahl um 4 Personen bzw. Firmen ab. Wir bedauern insbesondere den Austritt unseres seit Gründung treuen Mitgliedes Raiffeisenbank Ingolstadt, das ohne weitere Begründung seine Mitgliedschaft gekündigt hat. Leider musste sich die Vorstandschaft entschließen,

zwei Mitglieder aus dem Verein auszuschließen, da die Beiträge auch nach mehrfachen Mahnungen nicht bezahlt worden waren.

Im Jahr 2012 wurde auch wieder verstärkt Mitgliederwerbung betrieben; so wurden alle Mitgliedsbetriebe des Gewerbeverbandes Donaumoos (über 100 Firmen) persönlich angeschrieben. Leider ergaben sich hierdurch keine Neueintritte, jedoch einige Einzelspenden.

Das Beitragsaufkommen ist mit rd. 25.000 € jährlich als stabil zu bezeichnen.

Wir danken den Neumitgliedern für Ihr Engagement und die Bereitschaft, unser Anliegen fördernd zu unterstützen.

Im Bereich der Geschäftsstelle ergaben sich keine Änderungen.

Die zwei nebenberuflich beschäftigten Landschaftsgärtner Benjamin Brandstetter und Anita Listl kümmern sich mit großem Engagement um die Außenanlagen, Strandabschnitte und Waldungen.

Zu bemerken ist, dass auch sowohl die Neuerrichtung des Wasserspielplatzes als auch die Mahd der Liegewiesen, die früher fremd vergeben war, nun durch unsere Beschäftigten durchgeführt wird. Dies ergibt erhebliche Einsparungen bei Sachkosten und bringt zusätzlich eine gesteigerte Qualität.

Daneben ist wie bisher Herr Günter Obermaier stundenweise für den Unterhalt der Sanitär- und Abwassertechnik beschäftigt.

Gemeinsam bilden unsere Beschäftigten ein junges, schlagkräftiges Team.

2. Niederforst Weichering:

2.1. Aufforstung und Holzeinschlag:

Der Verein nahm am Vertragsnaturschutzprojekt "Biotopbäume" teil.

Ein Einschlag von Stammholz wurde, wie auch im Vorjahr, nur in sehr geringem Umfang durchgeführt. Die Stämme wurden in einem Sägewerk zu Schnittholz für den Eigenbedarf des Vereines verarbeitet, um als Auflage für Parkbänke usw. zu dienen. Von Selbstwerbern wurde Brennholz im Winter 2011/2012 im Gegenwert von etwa 3000 € eingeschlagen. Der sich auf hohem Niveau stabilisierende Brennholzpreis kam so wieder dem Verein zu Gute.

Im Vergleich zu den ertragsstärkeren Jahren bis 2008/9 ist jedoch der Ertrag aus der Forstwirtschaft gesunken. Gründe sind vor allem in der derzeit vermehrten Befreiung zukunftsfähiger Bestände von unerwünschtem Beiwuchs und die Entnahme von minderwertigen Hölzern zu sehen, was zwar derzeit einen geringeren Ertrag bedeutet, jedoch die Erträge der Zukunft sichert und für eine nachhaltige Bewirtschaftung unumgänglich ist.

PEFC-Standard

Unsere Waldbewirtschaftung ist nach dem PEFC-Standard (Pan European Forest Certification) zertifiziert. Es handelt sich um eine Standardisierung für naturnahe und nachhaltige Holzwirtschaft.

Aufforstung:

In den vor einigen Jahren und Jahrzehnten angelegten Anpflanzungen und Naturverjüngungsflächen waren arbeitsaufwendige Pflegemaßnahmen nötig, die ausschließlich von eigenem Personal durchgeführt wurden. Insbesondere

war die Entnahme von schnell wachsendem Konkurrenzholz und Auslichtung nötig. Hierfür gab es eine Zuwendung von Freistaat Bayern, die jedoch die anfallenden Kosten bei weitem nicht deckt.

2.2. Badeangebot:

Beide Seen zählen zu den EU- Badegewässern.

Die Wasserqualität wird regelmäßig vom Staatlichen Gesundheitsamt Neuburg an der Donau untersucht.

Die Leitwerte und Grenzwerte für die Einstufung der Qualität des Wassers wurden 2012 immer eingehalten.

Die Einstufung der Badewasserqualität für das Gesamtjahr ergab Klasse I.

Beide Seen wurden, wie auch in den vergangenen Jahren, mit dem Symbol „3 Sterne“ für ausgezeichnete Wasserqualität eingestuft.



Die Wassertemperaturen erreichten bis zu 27,0 Grad C im großen See (zum Vergleich: 2010: 27,8° C, 2011: 25,6° C) und 26,8 Grad C (Zum Vergleich: 2010: 28,8°C, 2011: 25,1° C)im kleinen See.

Das Wachstum störender Wasserpflanzen, wie Nixen- oder Laichkraut, hielt sich in Grenzen, so dass keine nennenswerte Beeinträchtigung des Badevergnügens gegeben war.

Zu erwähnen ist auch die Arbeit der ehrenamtlich tätigen Wasserwachtgruppe des BRK Neuburg-Schrobenhausen. Auch in diesem Jahr hat die Wasserwachtgruppe wieder unzählige Wachstunden und wichtige Erste-Hilfe-Leistungen erbracht.

2.3. Wintersport

Im Winter 2011/12 konnte im Naherholungsgebiet erst in den Monaten Januar und Februar wieder Wintersport betrieben werden.

Ein Dank gilt in diesem Zusammenhang Herrn Helmut Maluschke aus Neuschwettingen, der unentgeltlich mit seinem Traktor den hohen Schnee auf den Rundwegen geräumt hat und so die Begehbarkeit erleichtert hat.

Der beginnende Winter 2012/13 begann bereits mit Schneefällen Ende Oktober. Es schloss sich ein milder November an. Pünktlich zur Adventszeit kam es zu ergiebigen Schneefällen und kalten Temperaturen bis minus 15 Grad, jedoch zu Weihnachten ergab sich ein Warmlufteinbruch mit bis zu 15 Grad über Null.

2.4. Wegebau:

Die 2008 ausgebauten Wege erforderten keinen großen Unterhaltungsaufwand. Die Wege wurden im Bankettbereich mit einem Forstmulcher bearbeitet, um einwachsendes Gestrüpp und aufkeimende Buschsämlinge zu beseitigen. Im Herbst wurde, wie auch im vergangenen Jahr, nach dem Blätterfall das Laub von den Wegen entfernt, was eine schnellere Austrocknung der Wege im Frühjahr und im Folgenden geringeren Unterhaltungsaufwand bedeutet.

Wie geplant wurde der Parkplatz an der Lichtenauer Zufahrt ausgebaut. Es wurde eine Fahrgasse mit frostsicherem Unterbau erstellt und die dem See am nächsten liegende Parkzeile als befestigter Ganzjahresparkplatz hergerichtet. Dort wurden auch, wie auch am Parkplatz am Osterfeld, erstmals Behindertenparkplätze ausgewiesen.

Aufgrund des schlechten Bodenaufbaus des Parkplatzes ergab sich ein erheblicher Mehraufwand.

Um die Austrocknung der Parkflächen zu verbessern, wurden die umgrenzenden Buschreihen zurückgeschnitten.

Im Bereich des Feinsandstrandes in Höhe des „Bierstüberls“ wurde der immer wieder durch Auswaschungen schwer beschädigte und daher schlecht befahrbare Uferweg auf rund 100m unter Einsatz eines Baggers komplett neu aufgebaut. Aufgrund des groben Materials beklagten sich jedoch in der Folge Badegäste, die den Schotterstreifen auf dem Weg zum Wasser überschreiten mussten. Hier soll im folgenden Jahr feineres Material an der Oberfläche aufgebracht werden.

2. 5. Gastronomisches Angebot

Das „Haus am See“ wurde zu Beginn des Jahres 2012 vom neuen Pächter, Herrn Roland Weger übernommen. Herr Weger gestaltete die Ausrichtung des Lokals um; jetzt herrscht dort eine gepflegte Kaffeehausatmosphäre. Hochwertige Bestuhlung, ein Sortiment an Kuchen und die Aufwertung der Auenschankfläche (größerer Biergarten, gepflasterte Sonnenterasse) machen die Gaststätte zu einem einladenden Objekt.

Die vom Verein finanzierte Einrichtung von Gäste-Toilettenanlagen im Objekt selbst ermöglicht auch den Winterbetrieb, was von der Ertragsseite her dem Verein entgegenkommt.

Eine Zukunft für den Platz des ehemaligen „Seestüberls“ konnte bislang nicht gefunden werden. Die geplante Aufstellung eines Verkaufswagens bzw. – Kioskes scheiterte. Für 2013 ist angedacht, das Objekt vom „Haus am See“ abzuspalten und separat zu verpachten.

3. Abenteuerspielplatz-Wasserspielplatz

Die Instandsetzung bzw. der Umbau der Spielgeräte ist nun abgeschlossen.

4. Internetauftritt

Nachdem die Nutzung der neuen Medien immer wichtiger wird, wurde 2010 vom Runden Tisch angeregt, für den Verein eine Internetpräsenz zu schaffen. Geschäftsführer Laumer entwickelte dazu ein Konzept, das letztlich von Christian Rechner programmtechnisch umgesetzt wurde.

Der Verein stellt sich selbst und vor allem das Naherholungsgebiet mit kurzen, aber aussagekräftigen bebilderten Beiträgen unter www.naherholung-weichering.de vor.

Seit 2010 ist der Verein nun im Internet mit einer respektablen Präsenz vertreten. Die Resonanz der Nutzer ist bislang durchweg positiv, wie auch im Jahre 2012 immer wieder zu beobachten war.

5. Sonstiges

Großes Augenmerk wurde auf die verbesserte Pflege und Aufwertung unserer Liegewiesen gelegt.

Durch Einsatz eines uns von einem unserer Vereinsmitglieder, Herrn Johann Fürholzer, dankenswerter Weise mehrfach leihweise zur Verfügung gestellten Kleinschleppers konnte die Grasmahd der Liegewiesen auf hoher Qualität und bis ins letzte Eckchen durchgeführt werden.

Auf Grund der von Herrn Landrat Weigert in der letzten Mitgliederversammlung vorgetragenen Anregung trat der Verein auf Beschluss der Vorstandschaft dem Verein „**Menschen helfen- Leben retten**“ als Fördermitglied bei.

VI. Vorschau auf das Jahr 2013:

Der Verein möchte das Naherholungsgebiet Weichering erhalten und weiter verbessern. Dennoch können aufgrund begrenzter Geldmittel nicht alle wünschenswerten Maßnahmen zeitnah umgesetzt werden. Nach einer Phase großer Investitionen in den Jahren 2008 bis 2012 müssen nun wieder deren Früchte geerntet werden und Rücklagen gebildet werden. Dies ist insbesondere nötig, weil der Verein viele seit langem in Betrieb befindliche Einrichtungen, wie eine kilometerlanges, vereinseigenes Wasserversorgungsnetz, Abwassernetz und eigene Stromnetze betreibt, bei denen plötzlich ein Defekt auftreten kann, dessen Behebung mit großem finanziellen Aufwand verbunden ist.

Im Jahre 2013 sind daher nur folgende Vorhaben geplant:

- Aufstellung von Eisrettungsgeräten
- Erneuerung bzw. Reparatur defekter Beschilderung
- Aufbringen Feinmaterial auf Uferweg bei Bierstüberl (ca. 100 m)

Dankesworte

Zum Abschluss möchten wir unseren Dank an alle aussprechen, welche sich für den Verein und das Naherholungsgebiet einsetzen.

Der Verein dankt:

- allen Mitgliedern, besonders den Neumitgliedern für Ihren Beitritt
 - dem "Runden Tisch" und seinem Moderator Willi Reiß
 - den Wirten Roland Weger und "Silly" Sylvana und Wolfgang Ziegler für die Überwachung und die Reinigung der Strände und Toiletten und sonstiger Leistungen
 - Herrn Christian Rechner für die kostenlose Einrichtung und Betreuung unserer Internetseite
 - Herrn Johann Fürholzer aus Weichering für das Bereitstellen seines Kleintraktors
 - Herrn Martin Heinrich aus Weichering für das kostenlose Mähen des Parkplatzes am Osterfeld mit dem Messerbalken seines Traktors.
 - Herrn Roland Eichlinger aus Lichtenau für das Leihen des Radladers und seine sonstigen Hilfeleistungen
 - Herrn Florian Buckenberger für seine Hilfeleistungen
 - Herrn Helmut Maluschke aus Neuschwettingen für das Schneeräumen
 - Herrn Ritter, Fa. DMK
 - allen weiteren Spendern
 - allen Nutzern des Erholungsgebietes, die die Benutzungsordnung respektieren
 - der Wasserwacht für die vielen ehrenamtlichen Stunden, besonders aber für die Unterstützung beim Arbeitseinsatz
- und allen hier nicht näher bezeichneten Freunden und Gönnern.

Es würde uns freuen, wenn Sie uns auch im nächsten Jahr 2013 wieder unterstützen würden.

Ihr

Thomas Mack
1. Vorsitzender